

Im Bugkorb

AKTUELLE CLUBNACHRICHTEN
des

LÜBECKER MOTORBOOT-CLUB e.V.

Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.
Mitglied im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.



www.lmc-luebeck.de

Heft 4 - August 2022

52. Jahrgang

BAUHAUS[®] NAUTIC

www.bauhaus-nautic.info

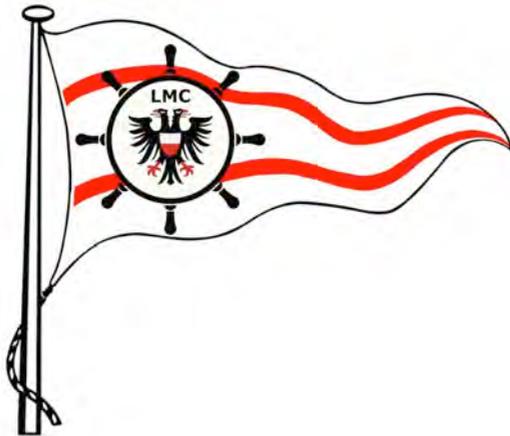
Deutschlands größter Anbieter
für Wassersport-Zubehör

- ⚓ Segelausrüstung
- ⚓ Farben und Reparaturmittel
- ⚓ Decksbeschläge und Schrauben
- ⚓ Bordelektrik und Elektronik
- ⚓ Anker und Festmacher
- ⚓ Alles für die Bootspflege
- ⚓ Motor- und Antriebstechnik
- ⚓ Solartechnik u.v.m.



Lübecker Motorboot - Club e.V.

- Präsident: Stefan Brockmann
0176 - 55 720 345 / hafen@lmc-luebeck.de
- Vizepräsident: Peter Stamer
0157 - 88 77 5402 / vizepraesident@lmc-luebeck.de
- Schatzmeister: Robert Gieth jun.
0177 - 56 76 966 / finanzen@lmc-luebeck.de
- Hafenmeister: Udo Stark
0174 - 670 94 58 / 0451 - 8 55 58 / hafenmeister@lmc-luebeck.de



Clubheim: *De Lüb'sche Schut* ist vorübergehend geschlossen.



Vorwort



Liebe Clubfreundinnen, liebe Clubfreunde,

es ist Sommer, es ist warm. Einige stöhnen unter großer Hitze, andere kommen langsam auf ihre persönliche Betriebstemperatur. Jeder empfindet die Dinge anders: wenig objektiv und meist persönlich. Gerade beim Wetter ist diese Feststellung ohnehin rein akademisch, denn ändern können wir das Wetter ja eh nicht.

Dies gilt übrigens auch für andere Ereignisse und Gegebenheiten, mit denen wir uns im Alltag beschäftigen müssen. Ob nun Krisen in der Welt oder die viel zu hohen Kraftstoffpreise, bei vielen großen und kleinen Ärgernissen stehen wir einfach daneben und nehmen diese zur Kenntnis. Gut, wenn man dann einfach zum Hafen fahren kann, seine sieben Sachen an Bord bringt und die Welt dort draußen für einige Stunden, einige Tage oder auch einen ausgedehnten Urlaub einfach vergessen kann. Probiert es aus, es funktioniert. In unserem kürzlich beendeten Sommerurlaub haben wir ganz bewusst darauf verzichtet, Nachrichten und sonstige Meldungen zu hören, zu sehen oder zu lesen. Es ist verblüffend, aber die Welt hat sich einfach weiter gedreht. Ja, sicher, die Probleme sind geblieben, aber sie haben keine Notiz von uns genommen. Wir waren weg, einfach weg, um die schönste Zeit des Jahres zu genießen.

Vielleicht war es hilfreich, dass wir den größten Teil unseres Urlaubs in Dänemark verbracht haben. Die Dänen *gelten* nicht nur als das glücklichste Volk der Erde, sie *sind* es auch. Alles geht etwas langsamer, man nimmt sich Zeit, man ist zusammen. Selbst die Kassiererin im *Dagli Brugsen* vermittelt einem das Gefühl, dass sie eigentlich im Urlaub ist.

Dieses Land zwingt nicht nur zur Entschleunigung, dieses Lebensgefühl ist ansteckend. Wer nun der Meinung ist, das läge an der eher dörflichen Atmosphäre der dänischen Städte, der tut diesem Land unrecht und sollte einmal im Sommer auf eigenem Kiel die Hauptstadt Kopenhagen besuchen. Ich habe in meinem Leben eine Reihe von Großstädten und Metropolen dieser Welt besuchen dürfen, aber keine reicht an das pure Leben heran, das in Kopenhagen an jeder Straßenecke zu greifen ist. Kopenhagen liegt wie Lübeck am Wasser, aber im Gegensatz zu Lübeck lebt Kopenhagen auf und mit dem Wasser. In jedem Hafenbecken liegen ausrangierte Fähren, Kutter und andere Wasserfahrzeuge, die zu Wohnstätten der Extraklasse umgebaut wurden. Dazwischen finden sich öffentliche Treffpunkte, Badestellen, Bars und Cafés, und immer ist etwas los. Livemusik ist fast überall zu hören. Von einer Seite der Stadt zur anderen fährt man entspannt mit der Fähre und kann beobachten, wie Tausende an den Kaikanten sitzen und das Leben genießen. Wer diese Stimmung nicht erlebt hat, der könnte etwas im Leben verpasst haben. Aber Vorsicht, Kopenhagen macht süchtig. Da fällt es schon schwer, wenn man irgendwann die Heimreise antreten muss.

Vorwort



Kopenhagen - lebendig und bunt

Ich würde mir wünschen, dass wir alle ein wenig „dänischer“ wären. Auf der einen Seite freundlich, lebensfroh und entspannt und auf der anderen Seite kreativ und offen für Neues. Wer schwimmende Apartments für Studenten oder Sommer-Ski auf dem Dach einer Müllverbrennungsanlage sehen will, der muss nur unseren nördlichen Nachbarn besuchen. Rund 150 Seemeilen sind es bis Kopenhagen. Eine Reise, die vieles in einem anderen Licht erscheinen lässt. Wie Ihr sicherlich merkt, kann ich nicht aufhören zu schwärmen ...

Lasst uns den Sommer und unser wundervolles Hobby genießen und ein wenig dänisch sein. In diesem Sinne: „Livet er smukt“.

Stefan Brockmann
Präsident

*Stechen Sie mit neuen
Polstern in See!*

- BOOTSPOLSTER ANFERTIGEN UND BEZIEHEN
- CHLOR- UND MEERWASSERBESTÄNDIGE STOFFE
- SCHAUMSTOFFE IM ZUSCHNITT
- SICHT- UND SONNENSCHUTZ
- BODENBELÄGE

*Ihr Raumausstatter
Trage* Meisterbetrieb

Lübeck

Wesloer Straße 11 · Tel. 0451/69 15 55

Bad Schwartau

Bahnhofstraße 2 · Tel. 0451/296 27 30

Ratzeburg

Schrangenstraße 8 · Tel. 04541/85 72 77

info@raumausstatter-trage.de · www.raumausstatter-trage.de

Inhaltsverzeichnis

<i>Seite</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Seite</i>	<i>Inhalt</i>
1	LMC & Schute	18	Natur pur Das HBU beherbergt wieder Nutrias
2	Vorwort	19	Mitglieder im Fokus Angela und Thomas Calm
4	Inhaltsverzeichnis Wo steht was?	20	Seemannsgarn... ... und andere Geschichten
5	Termine Ein Überblick	21	Nachruf Otto Dreckmann Robert jun. erinnert sich
6	33. Blaue Flagge Der LMC war Gastgeber	26	Wir denken aneinander
8	Jubelfeier Der LWL feierte 100. Geburtstag	27	Unsere Mitglieder Wir gratulieren von Herzen
10	Ab nach Mölln! Der alljährliche Törn zu Pfingsten	28	Impressum und unsere Neuaufnahmen
12	Yachthafen Güster Der Hafen hat sich verändert!		
15	Technik Wenn das Anti-Siphon-Ventil klemmt		



**Fachbetrieb für Bootsmotoren
und Yachtservice**

ALLES RUND UMS BOOT

**Mechanikerstunde
48,-**
*Unser Sonderpreis für
SeaHelp Mitglieder
(netto)

Masselbett 1 - 3
23569 Lübeck

BOOTSMÄNNER GmbH

0172 - 527 81 79
info@Bootsmaenner.com
www.Bootsmaenner.com

Termine

Sa., 17.09.

Buddelgriepen

Fr./Sa., 14.+15.10.

Aufslippen Stadtgraben

Fr./Sa., 21.+22.10.

Aufslippen Lachwehr

im November

Mitgliederversammlung (Details folgen)

im November

Kontenkunde mit Hannes (Details folgen)

- Ausdrücklich unter Vorbehalt -



Mit großem Sortiment an technischer Ausrüstung, Zubehör & Ersatzteilen



Marinetechnik Törper e. K.
Zur Teerhofsinsel 3 | 23554 Lübeck
Tel. 0451-26163
info@marinetechnik-toerper.de
www.marinetechnik-toerper.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. u. Fr. 9:00 – 12:30 Uhr &
13:30 – 17:00 Uhr
Mi. 9:00 – 12:30 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

33. Blaue Flagge für den LMC

Verleihung der 36. *Blauen Flagge* im LMC e.V.

Am 11. Juni war es endlich so weit: Frau Gülker, Geschäftsführerin der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung e.V., konnte die 36. Verleihung der *Blauen Flagge* bei uns auf der Schute durchführen und feiern. Nach mehreren Terminen, die in den vergangenen Jahren aufgrund von Corona-Beschränkungen ausfallen mussten, war sehr deutlich zu spüren, wie die Anwesenden es genossen, sich mal wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Für Annegret Gülker ist 2022 auch deswegen ein besonderes Jahr, weil die diesjährige Verleihung der *Blauen Flagge* ihre Letzte sein wird. Frau Gülker verabschiedet sich in den wohlverdienten (Un-)Ruhestand. Wir danken ihr für etliche Jahre intensive Begleitung in allen Umweltfragen rund um unser schönes Gelände und unsere Boote.

Aus den Bundesländern Schleswig-Holstein und Hansestadt Hamburg wurden an diesem Tag 15 Sportboothäfen mit der *Blauen Flagge* ausgezeichnet. Deutschlandweit werden in diesem Jahr 137 *Blaue Flaggen* verliehen, weltweit werden es 4.892 in insgesamt 48 Staaten sein. Der Lübecker Motorboot-Club freut sich über die 33. Auszeichnung mit der *Blauen Flagge* in Folge - diese Beständigkeit teilen wir uns mit dem *Segler-Verein-Lemkenhafen-Fehmar* e.V. (ebenfalls 33-fach ausgezeichnet), nur der *Gemeindehafen Maasholm* ist seit der Geburtsstunde der *Blauen Flagge* in diesem Jahr demnach zum 36. Mal ausgezeichnet worden.

In seiner Funktion als Präsident des LMC e.V. richtete Stefan als Gastgeber dieser Veranstaltung begrüßende Worte an die Anwesenden. Frau Gülker brachte neben einem Vertreter des Kreisselerverbands Lübeck Herrn Marek vom Deutschen Motoryachtverband mit.



HONDA MARINE **YAMAHA** **SUZUKI MARINE** **MERCURY**

Ostsee Marine Service
Erfahrung! Zuverlässigkeit! Kompetenz!
Verkauf – Winterlager – ServiceCenter

Holmer Berg 11, Dassow 23942

Unsere Öffnungszeiten
Montag – Freitag 8.00 – 18.00
Samstag 9.00 – 13.00
E-Mail: oms@oms-dassow.de
www.marinepower-oms.com
Tel.: 038826 - 86245

OMS

33. Blaue Flagge für den LMC

Herr Marek richtete besonders wertschätzende Worte an Annegret Gülker und bedankte sich bei ihr für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit. Nachdem alle einleitenden Worte und einige Anekdoten aus nahezu 30 gemeinsamen Jahren gesprochen waren, wurde in gewohnt disziplinierter Manier und mit feierlicher Miene den anwesenden Vertretern der Sportboothäfen ihre *Blaue Flagge* überreicht. Für den LMC durfte unser Umweltbeauftragter Bernd Blunk diese Auszeichnung in Empfang nehmen.



Ein anschließender Imbiss rundete die Veranstaltung ab. Danke an Olaf Mahnke, der mit seinen Mitarbeitern ein vielfältiges Buffet gezaubert hat.

Peter Stamer, Vizepräsident, und Bernd Blunk, Umweltbeauftragter, haben es sich nicht nehmen lassen, die *Blaue Flagge* 2022 noch während der Veranstaltung gegen die vom Vorjahr auszutauschen.



Man saß im Anschluss noch eine Weile gemütlich zum Klönschnack zusammen, ehe unsere Gäste sich im Laufe des Nachmittags verabschiedeten.

Stefanie Stark
Redaktionsleitung

Jubelfeier

Der *Lachswehr Wasserfahrer e.V. Lübeck* feierte 100 Jahre

Am 9. Juli waren Nachbarn und Freunde des *Lachswehr Wasserfahrer e.V. Lübeck* herzlich eingeladen, gemeinsam deren 100. Geburtstag zu feiern.



Die Freude über das Jubiläum war auf dem gesamten Gelände des LWL zu erleben.

Im Februar 1922 wurde der Verein (damals unter anderem Namen) gegründet. Seit jeher hatte der Verein das Gelände an der Lachswehr gepachtet. Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten wurde der Verein zwangsliquidiert, schnell nach Kriegsende jedoch wiedergegründet.

Ihren Mut haben die LWLer nie verloren. Auch nicht, als Ende der 60er-Jahre Ihre Messe und damit ein großer Teil ihrer Gebäude in Flammen aufging. Es folgten Zeichnungen, Bauanträge, Materialbeschaffung. Mann und Maus - die tüchtigen

**MORITZ
KAPPIS**
HEIZUNGSBAU UND SANITÄR

Service & Wartung

Tel. 04509 / 799 30 66

Mobil 0163 / 869 46 25

www.m-kappis.de

kontakt@m-kappis.de

Jubelfeier

Mitglieder wurden mobilisiert und das Unmögliche möglich gemacht: In Eigenleistung wurden die Gemeinschaftsräume Anfang der 70er-Jahre neu gebaut, die Bootsschuppen neu verkleidet. Die Ursache für das Feuer wurde übrigens nie ermittelt.

Bei Grillwurst, Getränken (alles zum Selbstkostenpreis) und Musik haben wir an diesem Juli-Abend viele schöne Stunden bei unseren Freunden verbracht - denn genau



das ist entstanden im Laufe der Jahre: eine nachbarschaftliche Freundschaft. Manch einer hat getanzt, es wurde geklönt, gelacht und in Erinnerungen geschwelgt.

Das Wetter hat perfekt mitgespielt, einzig am Grill war es sicher zwischendurch etwas zu warm. Der Stimmung hat es keinen Abbruch getan.

Danke für die Einladung, danke für ein friedliches, fröhliches Fest und nicht zuletzt danke für 58 gemeinsame Jahre - auf die nächsten Jahrzehnte!

Euer Lübecker Motorboot-Club e.V.

Stefanie Stark
Redaktionsleitung

Ihr Fachbetrieb - Qualitätsarbeit - faire Preise

Neuanfertigung, Modifikation, Instandsetzung und Reparatur
von **Propellern und Wellenanlagen** aller Art
Dreh- und Bohrwerksarbeiten

SCHAFFRAN



SCHAFFRAN PROPELLER + SERVICE GmbH

Bei der Gasanstalt 6/8 - 23560 Lübeck

Tel. 0451/583230 - www.schaffran-propeller.de - E-mail: info@schaffran-propeller.de



Pfingstfahrt nach Mölln

Samstag, pünktlich um 9:30 Uhr, ging's los zur traditionellen LMC-Pfingstausfahrt nach Mölln. Zehn Schiffe starteten gemeinsam am Kanal bei noch wolkenverhangenem Himmel. Schon nach kurzer Zeit schien die Sonne und damit stieg die Vorfreude auf ein ereignisreiches Wochenende.



Bestens klappte das Zusammenspiel in den fünf Schleusen, die es zu meistern galt. So machten die größeren Schiffe außen fest und die kleineren konnten quasi andocken. Hier war gegenseitiges Helfen angesagt. Bestes Teamwork der LMC-Family!

Bestens klappte das Zusammenspiel in den fünf Schleusen, die es zu meistern galt. So machten die größeren Schiffe außen fest und die kleineren konnten quasi andocken. Hier war gegenseitiges Helfen angesagt. Bestes Teamwork der LMC-Family!



MARTIN MÜNSTERMANN

Rentenberatung

- **Unabhängige Beratung** (Früh- und Abendberatungstermine möglich) zur gesetzlichen und betrieblichen Rentenversorgung
- **Rentanträge** rechtzeitig und richtig gestellt
- **Widerspruchsverfahren** bei Ablehnung Rente/Reha
- **Klagen** beim Sozialgericht oder Landessozialgericht
- **Unternehmensberatungen** (z. B. Vorruhestand)

Hohenrah 1
23843 Rümpel/Bad Oldesloe

Achtern Hollerbusch 63
22393 Hamburg

Tel. 0177-611 8 911

rentenberater.muenstermann@t-online.de

www.geh-in-rente.de

Guter Rat ist nie zu teuer!

Pfingstfahrt nach Mölln

Nachmittags erreichte der Tross Mölln und wurde kurz darauf vom Präsidenten des Gastgebers mit einem guten Tropfen hochprozentig begrüßt. LMC-Vize Peter Stamer stimmte die Vereinshymne an, hisste die LMC-Flagge und es schloss sich ein gemütlicher Abend zum Essen in Mölln an.

Ereignisreich auch der Sonntag mit Quiz, vorbereitet und bestens moderiert von Joachim Bach mit anschließendem Grillen bis in den späten Abend.

Montag verlief die Rückreise so harmonisch wie unterhaltsam. So hatte das Horst-Brockmann-Ufer am frühen Nachmittag wieder alle Boote am Liegeplatz. Man war sich einig: Es war eine rundum gelungene Ausfahrt mit Vorfriede auf das nächste Mal im kommenden Jahr.



Uwe Escher
Redaktion

www.bootsbedarf-nord.de



Bootsbedarf Nord

Wir liefern alles! Fachhandel für Bootszubehör

- **Sämtliches Zubehör von Reinigungsmitteln für Schlauchboote bis zum fertigen Boot!**
- **Bootsvermietung Schlauchboot mit Außenborder**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr Sa. 9.30 - 12.30 Uhr
Ahrensböcker Straße 10 · 23617 Stockelsdorf · Tel.: 0451- 88 05 40 91

Yachthafen Güster

Pfingsten, ein herrlich langes Wochenende und in der Vorhersage bestes Wetter: Die Besatzungen der *Bernie*, *Maja* und *Hannah* haben beschlossen, ein paar Tage Alltag im *Yachthafen Güster* über Bord zu werfen. Die Vertretung unseres Hafenmeisters hat Peter Kalbitz für die Tage übernommen - herzlichen Dank an dieser Stelle an ihn, denn Peter hat diese Aufgabe nicht nur wirklich gut erledigt; er hat auf eine Gutschrift der geleisteten Stunden verzichtet und diese dem LMC geschenkt. Wir fuhren einen Tag vor dem LMC-Pfingsttörn, es bot sich also für die *Silence* und die *DanKe* an, uns für eine Nacht nach Güster zu begleiten. Moni, Peter, Angélique und Mario schlossen sich am Samstag dann dem LMC-Tross nach Mölln an.

Der Weg nach Güster war etwas zäh, wir hatten an den Schleusen einige Wartezeit liegenlassen müssen. Der Stimmung hat das keinesfalls geschadet, die Vorfreude auf ein paar ruhige, harmonische Tage war einfach groß. Endlich in Güster angekommen, wurden wir herzlich willkommen geheißen. Die besten Plätze waren für uns reserviert, da hatte Peter bereits im Vorfeld für gesorgt. Angelegt, Tisch und Stühle auf die Wiese, jeder brachte, was er hatte und schon war der Grundstein für einen gemütlichen Grillabend zu elft gelegt. Wir haben viel gelacht, lecker gegessen und die schöne Umgebung genossen. Unsere *Maja* schien sich besonders wohlfühlen, war der Yachthafen Güster doch vor dem LMC ihr letzter Heimathafen. Ihr Vorbesitzer Martin freute sich ebenfalls, sie dort wiederzusehen.



*Alles ist aus dem Wasser entsprungen,
alles wird durch Wasser erhalten,
Ozean, gönn' uns dein ewiges Walten.*

(Goethe)

Pansdorf

Eufiner Straße 104
Telefon: 045 04 – 18 42

Lübeck

Ostpreußenring 23
Telefon: 04 51 – 70 997 70

Bad Schwartau

Eufiner Ring 6
Telefon: 04 51 – 160 82 660

www.lociks.de
info@lociks.de
www.seebestattung.com



Foto: Brigitte Röver



Yachthafen Güster



Idyllisch gelegen bietet der Yachthafen viel Platz für Kinder, die an der Badestelle planschen oder auf dem Spielplatz nach Herzenslust toben können.

Bitte umblättern

SCHIFFERGESELLSCHAFT
Das Restaurant

Flislow

Tel. **0451 - 7 67 76**
Breite Straße 2 | 23552 Lübeck
www.schiffergesellschaft.de

Yachthafen Güster



Der Seepavillon, das Restaurant im Yachthafen Güster, wird seit Anfang letzten Jahres von Sandra Wenig betrieben. Sie hat immer den Gast im Fokus und wird von Familie und Angestellten nach Kräften unterstützt. Es gibt leckere, frisch zubereitete Klassiker wie Bauernfrühstück oder Schnitzel mit Pommes, Salate und

Flammkuchen oder Pizza. Das Highlight für uns waren die Brötchen, die wir nach Vorbestellung zum Frühstück holen konnten. Diesen Service haben wir uns tatsächlich allmorgendlich gegönnt. Den Yachthafen mit seinen Boots- und Liegeplätzen pachtet Sandras Vater Dirk Petermann seit April dieses Jahres. Er kümmert sich freundlich, zugewandt und immer gut gelaunt um seine Gäste. Für einen Klönschnack nimmt Dirk sich gern die Zeit, man darf sich bei seiner Tochter und ihm wie zu Hause fühlen.

Rechts das Team um den Yachthafen und den Seepavillon. Es ist hoch motiviert, wenn auch in dem Bewusstsein, ein schweres Erbe angetreten zu haben, macht es Güster wieder zu dem, was es verdient zu sein: eine Oase inmitten der Natur; ein Ort, an dem sich Gäste willkommen fühlen und einfach das tun können, wofür sie hierher kommen, nämlich entspannen, gut essen, eine schöne Zeit unter freundlichen Menschen verbringen. Wir werden auf jeden Fall wiederkommen!



Abdul, Dirk Petermann, Sandra Wenig, Dorothee Petermann, Leon, Celina und Micha - eine Truppe mit Herz!

Stefanie Stark, Redaktionsleitung & Udo Stark, Hafenmeister

Technik

Liebe LMC-Mitglieder,

einige von Euch werden diese Geschichte zumindest in Teilen schon kennen, aber ich denke, dass es nun an der Zeit ist, alles noch mal zusammenzuschreiben und die wertvollen (auch teuren) Erfahrungen, die wir machen mussten, mit allen zu teilen. Ich hoffe, dass dadurch anderen die uns entstandenen Sorgen und Kosten erspart bleiben.

Unser Boot (oder Schiffchen) ist die *Wabi Sabi*, eine Hellingskip 1100 aus Holland, die mit einem IVECO AIFO 6-Zylinder Diesel ca. 20 Jahre zuverlässig im Charterbetrieb lief.

Wie üblich konzentrierten sich unsere Wartungsarbeiten auf regelmäßige Ölwechsel, Kontrolle von Kühlflüssigkeiten, Reinigung von Filtern oder den Austausch von Impellern und Pumpen. Irgendwann folgte ein Revierwechsel von der Müritz nach Lübeck und eine (Corona-bedingte) extra-lange Winterpause.

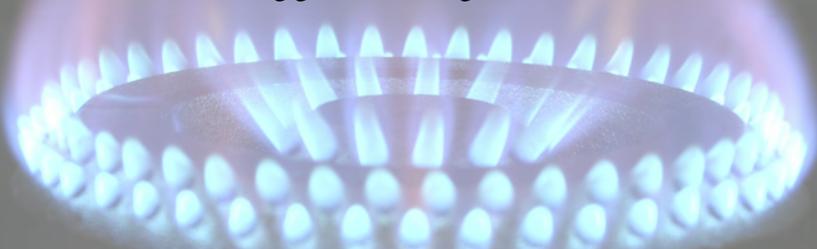
Ebenso üblich ist der Einbau der Dieselmachine unterhalb der Wasserlinie sowie die Auspuffanlage mit Seewasserkühlung und Wassersammler vor dem Auspuff. Ein kleines, aber wichtiges Bauteil in einer solchen Installation ist das Anti-Siphon-Ventil im Seewasser-Kühlkreislauf.

Bitte umblättern

URHeizungstechnik

Ihr kompetenter Partner für Heizungs- und Sanitär-Installation

**Zertifiziert für die Prüfung und Instandsetzung
von Flüssiggas-Anlagen auf Booten**



URHeizungstechnik
Am Urnenfeld 3
21339 Lüneburg

Uwe Rüter
☎ 0151 - 510 606 40
✉ URter77108@aol.com

Technik

Die Größe dieses Ventils steht dabei in keinerlei Verhältnis zur Wichtigkeit dieses Bauteiles! Der oftmals schlecht zugängliche Einbauort trägt seinen Teil dazu bei, dass eine regelmäßige Wartung oder Kontrolle eher unwahrscheinlich ist.

Noch schlimmer ist jedoch, dass eine Fehlfunktion, also ein Klemmen des Ventils, nicht durch Leckagen oder sonstige Beeinträchtigungen beim Betrieb der Maschine auffällt. Stattdessen bedeutet ein nicht öffnendes Ventil, dass ein Unterdruck im Seewasser-Kühlkreislauf nach dem Abstellen des Motors eintreten kann. Dieser Unterdruck kann dann zu dem gefürchteten Siphon-Effekt führen, bei dem Seewasser in die verfügbaren Hohlräume des Seewasser-Kühlkreislaufes gesogen werden kann.

Bei Maschinen, die unterhalb der Wasserlinie eingebaut sind, gehören dazu auch der Auspuffkrümmer und die Brennräume der Zylinder!

Nur wenn das Anti-Siphon-Ventil bei Unterdruck im Seewasser-Kühlkreislauf diesen Unterdruck durch sein Öffnen ausgleicht, wird dieser Effekt vermieden.

Es handelt sich also um ein Bauteil, welches als nicht „fail-safe“ (=versagenssicher) zu bezeichnen ist. Eine regelmäßige Wartung oder sogar der Austausch gegen eine Fail-safe-Alternative ist daher besonders wichtig.

Bei uns war das Gummilippen-Ventil von ca. 10 mm Durchmesser nun wohl 20 Jahre alt und durch den Revierwechsel ins Salzwasser vielleicht zusätzlich mit ungewohnten Salzkristallen oder neuen Ablagerungen verunreinigt vor dem Einwintern in 2019?

Kurz nach dem Auswintern in 2021 und dem Transfer zum Liegeplatz an der Kanaltrave fand ich das gesamte Kurbelgehäuse gefüllt mit Seewasser. Auch alle Zylinder mit geöffneten Auslassventilen waren mit Seewasser gefüllt! Also erst mal Zylinderkopf runter und Nachdenken ...

Da unsere Maschine bereits 20 Jahre im Charterbetrieb lief und dadurch mehrere Tausend Stunden „auf dem Buckel“ hatte, fiel letztlich die Entscheidung für eine Generalüberholung der Maschine.

Bei ca. 600 kg Gewicht sind selbst der Aus- und Einbau keine Heimwerkeraufgabe und auch die Überholung des Motors ist etwas für echte Spezialisten. Glücklicherweise fanden sich solche Spezialisten in der Nähe (Berkenthin), aber die Saison 2021 war für uns gelaufen.

Es gab also viel Zeit, über die Ursachen und mögliche Verbesserungen der Installation nachzudenken. Wir konnten ausschließen, dass Schäden am Wassersammler, dem Auspuffkrümmer oder sonstigen Bauteilen im Kühlkreislauf (primär und sekundär) für den Schaden verantwortlich waren. Das winzige Ventil blieb übrig als der „Übeltäter“.

Nach Recherche im Internet fand ich heraus, dass unser Problem gar nicht so

Technik

ungewöhnlich war und dass es möglich ist, das Ventil durch eine offene Schlauchleitung zu ersetzen. Diese muss natürlich oberhalb der Wasserlinie enden und permanent durchgängig sein. Sie ist dadurch aber weitestgehend „fail-safe“ und eine Wartung des Anti-Siphon-Ventils entfällt.

Bei der *Wabi Sabi* haben wir einen 6 mm-Klarsichtschlauch verwendet, der über den Gaskasten und die Bordwand nach außen lenzt. Es ergibt sich dadurch ein Bypass-Effekt für das Kühlwasser und wir erhalten, abhängig von der Motordrehzahl, einen kleinen Seewasser-Kontrollstrahl, ähnlich wie bei Außenbordmotoren.

Seit einem Monat fahren wir nun wieder und konnten uns davon überzeugen, dass diese Installation auch in der Praxis einwandfrei funktioniert.

Bei den Seewasserschläuchen wurde nach der Maschinenüberholung auf transparentes, natürlich druckfestes Material umgestellt. Dadurch kann ich auch gut beobachten, wie nach dem Abstellen der Maschine die Wassersäule im Seewasser-Kühlkreislauf abreißt und die Entlüftungsleitung die Entstehung von Unterdruck vermeidet.

Ich hoffe, diese technischen Details einigermaßen verständlich erklärt zu haben und außerdem, dass Ihr nun schnell sicherstellt, dass Eure Kühlwasser-Systeme gegen derartige Effekte abgesichert sind.

Auch dieses Jahr hatten wir durch diese Reparaturen nur eine kurze Saison und mussten Anfang Juli bereits wieder zu unserem regulären Wohnort im Norden Australiens zurückkehren (daher die ungewöhnlichen Flaggen und Namen am Heck). Aber trotzdem stehe ich gerne für weitere Auskünfte und Rückfragen zur Verfügung.

Es grüsst

Frank Dallmeyer
Wabi Sabi

Telefon: 0157 - 34 569 325 / Mail: hfrdallmeyer@gmail.com

 <p>Baltic Hotel Das gemütliche Hotel am Rande der Lübecker Altstadt</p>	<p>1-4 Bettzimmer mit Du/WC, TV, Telefon, kostenloses W-Lan im gesamten Hotel</p> <p>Hansestraße 11 23558 Lübeck</p> <p>Tel: 0451 - 855 75 Fax: 0451 - 838 31</p> <p>info@baltic-hotel.de www.baltic-hotel.de</p>	 <p>Das gemütliche Hotel am Rande der Lübecker Altstadt</p>
---	--	---

Natur pur

Gäste am hinteren HBU

Schon im letzten Jahr sind uns die Nutrias in der Trave und deren Behausung am hinteren Horst-Brockmann-Ufer aufgefallen. Seit Juni ist Nachwuchs zu beobachten. Ein Muttertier tummelt sich mit ihren sieben Nutria-Jungen im Wasser und an Land.

Während man die Mutter beim Tauchen nach Muscheln beobachten kann, wuseln die Kleinen an der Wasserkante, paddeln eilig im Wasser herum oder sitzen im Gras in der Nähe der Brombeerhecke und fressen. Vor allem in den Abendstunden sind die Jungen gut zu beobachten.



Es gibt zwei helle Jungtiere und fünf dunkle. Die Tiere scheinen recht zutraulich zu sein, sie sollten jedoch nicht gefüttert werden.

Sandra Albert
Redaktion



Mitglieder im Fokus

Thomas Calm und seine Frau Angela sind seit vier Jahren Mitglieder im LMC. Thomas hat im Jahr 2018 seinen Bootsführerschein in Lübeck an der Lachwehr gemacht und ist so auf den LMC gekommen.

Das erste Boot war auch eine *Angela*. „Eine sehr schöne *Angela*,“, meint Thomas „die aber leider viele technische Probleme hatte.“ Mit dem Boot hatten Thomas und Angela es übrigens im letzten August schon einmal in den Bugkorb „geschafft“. Das war die Geschichte, als er in der Dummersdorfer Bucht rückwärts in seine Ankerkette gefahren war und sich diese um die Schraube verheddert hatte. Wolfgang von der *Döns* hatte die *Angela* damals in den heimischen Hafen abgeschleppt.



Das sind ja immer diese Erlebnisse, über die man erst im Nachhinein lachen kann.

Seit letztem Jahr haben die beiden jetzt die zweite *Angela*, die Stefan, unser Präsident, im Rahmen der diesjährigen Saisoneroöffnungsfeier am 1. Mai neben einigen anderen Booten taufen durfte.

Sie sind noch nicht lange zurück von einer über 1.000 Kilometer langen Tour über Lübeck, Lauenburg, die Elbe, nach Berlin, über die Müritz und wieder zurück. Beneidenswerte fünfeinhalb Wochen waren sie unterwegs. Das geht so einfach, weil die beiden jetzt junggebliebene Rentner sind. Auf meine Frage nach seinen Wünschen sagte Thomas, dass er hoffe, dass sie noch viele schöne Törns mit ihrer *Angela* unternehmen können. Nach kurzem Überlegen fügte er hinzu: „Und, dann habe ich noch einen großen Wunsch: den Weltfrieden.“ Da kann ich ihm nur zustimmen.

Sabine von Schachtmeyer Redaktion

Bilder von der Ankunft im Heimat-
hafen nach dem Unglück mit der
Schraube im letzten Jahr.

Wie schön es ist, dass es im LMC
hilfsbereite Vereinskameraden gibt.



Seemannsgarn...

Thor, der Gott des Donners

In einer der letzten Ausgaben nahm ich Euch mit in die Welt der griechischen Mythologie. Man muss aber gar nicht erst zum Mittelmeer blicken, um von spannenden und legendären Mythen zu erzählen. Eigentlich haben wir vor unserer Haustür mindestens ebensolche legendären nordischen Mythen. Ich unterstelle mal, dass wir Norddeutschen in unmittelbarer Nähe zum skandinavischen Raum generell ein großes Interesse an nordischen Sitten und Gebräuchen haben. Wir tauchen ein in die sagenumwobene Zeit der Wikinger (800 bis 1100 n. Chr.). Diese Nordmänner waren, was hinlänglich bekannt ist, legendäre Räuber, Entdecker, Krieger und selbst einige Poeten fanden sich unter den rauen Gesellen. Einer von ihnen war Snorri Sturluson, ein bedeutender Wikinger-Häuptling. Er sammelte altnordische Gedichte, Lieder und Geschichten und fasste diese in der sogenannten "Edda" zusammen.

Unser Bild der Wikinger ist meist geprägt von martialischen Kriegern, die auf ihren Raubzügen in Skandinavien fremde Dörfer überfielen und plünderten und dabei mit den Bewohnern nicht zimperlich umgingen. Unbenommen waren die Wikinger nicht für die große Kunst der Diplomatie bekannt und ließen häufig lieber Schwert und Axt sprechen. Sie waren auch begnadete Seefahrer und tüchtige Geschäftsleute. Die nordische Mythologie erzählt von Liebe, Magie, Trauer, Verrat und Heldentum. Sie glaubten an Fabelwesen wie Riesen, Zwerge, Trolle, Oger, Feen, Elfen und

Korrosion? Unser Rund-um Schutz

- ✪ Korrosionsschutz
- ✪ Strahlen & Beschichten
- ✪ Spritzlackierung
- ✪ Folieren
- ✪ Polieren
- ✪ Osmosevorsorge
- ✪ Osmosesanierung



In Neustadt,
Hamburg, Kappeln
und Greifswald

Peter Wrede
Yachtlackierung



www.yachtlackierung.de · 04103-91 72 0

... und andere Geschichten

Ungeheuer.

Die Wikinger huldigten auch zahlreichen Göttern, denen sie menschliche Eigenschaften zusprachen. Der stärkste von ihnen war Thor, Sohn Odins und Gott des Donners. Auf seinem Streitwagen, bewaffnet mit einem mächtigen Hammer, fuhr er von Asgard durch den Himmel in die Menschenwelt. Wenn ein Gewitter mit Donner und Blitzen aufzog, glauben die Wikinger, dass Thor wieder Jagd auf Trolle, Riesen und Oger machte. Der riesige Hammer verfehlte nie sein Ziel und kam nach einem Wurf immer zu ihm zurück. Außerdem trug er einen Zaubergürtel, der ihm doppelte Kraft verlieh. Wenn es irgendwo Ärger gab und seine Götterfreunde Hilfe benötigten, ließ Thor sich nicht lange bitten und mischte leidenschaftlich mit. Er verstand sich in der Kriegskunst wie kein anderer.

Auch in einer anderen Disziplin galt er als ein wahrer Meister. Er war den Frauen höchst zugetan und mit göttlicher Potenz gesegnet, die ihm einen unbändigen sexuellen Appetit und zahlreiche Kinder bescherten. Und das, obwohl er regelmäßig literweise Met konsumierte. Unter den Wikingern genoss er große Bewunderung, vor allem wegen seiner Tapferkeit und Stärke. Seine Heldentaten machte er häufig in Gesellschaft des Gottes Loki. Was es dem Gott Loki an Kraft fehlte, konnte dieser durch Verstand und List aufwiegen. Loki und Thor ergänzten sich ausgezeichnet und waren deshalb häufig gemeinsam unterwegs.

Bitte umblättern

W.-R. WITTKÉ & LORENZEN KG

- Kompetenz seit 1971 -



- Immobilienvermittlung
- Marktwertgutachten
- Hausverwaltung



zertifiziert nach DIN EN 15733

MOISLINGER ALLEE 7, 23558 LÜBECK

Tel: 0451 8 20 30 / Mail: info@wittke-lorenzen.de

www.wittke-lorenzen.de

Seemannsgarn...



Letztlich kam es, wie es kommen musste: Ragnarök (Schicksal der Götter) schlug zu.

In seinem letzten Kampf gegen die Schlange von Midgard kam Thor durch ihren giftigen Atem um, was seinem Heldenstatus jedoch keinen Abbruch tat. So wurde er für seine Heldentaten noch viele Jahrhunderte verehrt und seine Geschichten von Generation zu Generation weitergetragen. Sineetwegen wurden nicht wenige Jungs auf den Namen Thorsten getauft und sogar ein Wochentag nach ihm benannt: der Donnerstag (dänisch *Torsdag*).

Sascha Chrobak
Wikingerfürst der Redaktion

PETER **STAMER** **Tischlermeister**

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Innentüren
- Reparaturen
- Innenausbau
- Einbruchschutz
- Carports

Peter Stamer
Tischlermeister

Meisterbetrieb der Tischlerinnung Lübeck

St.-Jürgen-Ring 5
23560 Lübeck
0157 - 88 77 54 02

www.tischlerei-stamer.de

Nachruf

Als Otto Dreckmann am 1. April 1968 in den Lübecker Motorboot-Club eintrat, war der Verein noch keine 4 Jahre alt. Die Mitgliedsnummern waren gerade dreistellig geworden und Otto erhielt die Mitgliedsnummer 101.

Bis wenige Jahre zuvor hatte Otto in seinem erlernten Beruf in der Seefahrt, von der viele, mit denen ich sprach, sagen, es sei eher Berufung als Beruf, gearbeitet. Für die heute noch bekannte Reederei „Hamburg Süd“ fuhr er als Kapitän, wie es damals hieß „auf großer Fahrt“ um die Welt. Sein Schiff, die *Santa Rosa*, ein Frachter von heute klein anmutenden Ausmaßen, führte ihn in die ganze Welt und viel wichtiger, auch immer wieder zurück nach Hause.

Der wachsenden Familie zuliebe gab er die Seefahrt auf und wandte sich an Land der Automobilbranche - zunächst als Betreiber einer Tankstelle – zu. Ganz ohne Schiff, ohne Steuerrad in der Hand und Kompass vor der Nase ging es aber doch nicht. Es wurde ein kleiner Kabinenkreuzer beschafft, der für die Familie, Otto mit seiner Frau Resi, dem Teenager Heike, Anja, Jörg und dem Nesthäkchen Silke ausreichte. Über den Namen für das neue Schiff im LMC - Vereinshafen musste nicht lange nachgedacht werden: *Santa Rosa*.



Auf der Mitgliederversammlung im Herbst 1975 wurde Otto zum Schatzmeister des LMC gewählt.

Es war die Zeit, in der sich auch die Familie Gieth für den Wassersport begann, zu interessieren. Und so durfte der damals noch wirklich „kleine“ Robert das erste Mal ein Schiff steuern. Es war die zweite, jetzt größere *Santa Rosa*, die heute noch im Vereinshafen liegt, jetzt unter dem Namen *Tijora*. Otto hatte das Schiff als noch nicht ganz fertigen Selbstausbau von der Witwe eines Vereinsmitglieds gekauft, weil zwar nicht die Familie aber, die Kinder gewachsen waren. Auf und mit diesem Schiff gab er seine seemannischen Kenntnisse an seine Kinder und an die Familie Gieth weiter. Wie belege ich auf einem Kreuzpoller, wie machte einen Webleinstek, wie steuere ich ein Schiff ruhig und ohne das es aussieht, als schriebe ich meinem Namen aufs Wasser?

Als Schatzmeister führte Otto gemeinsam mit Karl Milatz, dem 1. Vorsitzenden, und

Bitte umblättern

Nachruf

Horst Brockmann, dem 2. Vorsitzenden, den Verein durch eine stürmische Wachstumsphase. Viele Dokumente, die ich habe, zeigen seine Unterschrift. Ob es nun die Pachtverträge für die Gelände in der Lachwehr und im Stadtgraben oder auf den Verträgen zum Erwerb der „Lachwehr“, der nicht so gradlinig verlief, wie mancher meinen könnte, sind. Heute meine ich ungefähr ermessen zu können, wie viele Stunden Vorstandsarbeit damals in diese Projekte geflossen sind. Und das in einer Zeit, in der das graue Standardtelefon der Deutschen Bundespost das einzige Kommunikationsmittel war. Telefonkonferenzen per Handy, WhatsApp oder Teams, ja, selbst das Fax waren noch in weiter Ferne.

Mittlerweile war auch die Familie Gieth zu einem Schiff gekommen. Gemeinsam unternahmen die Crews der *Santa Rosa* und der *Windhund* einige Urlaubsfahrten. Otto bestand darauf, dass wir als Neulinge nicht einfach hinter ihm, dem erfahrenen Seemann, hinterherfahren, sondern eigene Navigationsarbeit zu machen hatten, zu dem auch die Führung eines Logbuchs gehörte. Seinem Sohn Jörg und mir zeigte er, wie man aus den Angaben im Wetterbericht von *Kiel Radio* (das war der mit dem „Tiiiiiiief“) eine einfache Wetterkarte zeichnen konnte und so eine Vorahnung vom Wetter der kommenden Tage erhielt. Er zeigte uns die Kreuzpeilung mit dem Handpeilkompass und andere Sachen, mit der Kinder auf einem langen Törn prima beschäftigt werden konnten. Für den „großen“ Robert gab es die Lektion, wie man dänische Hafenmeister bei der Liegeplatzberechnung davon überzeugen kann, dass das eigene Schiff doch kürzer ist, als es aussieht.



Ingrid Gieth und Otto Dreekmann:
Freunde fürs Leben

Der Verein wuchs und wuchs mit vielen Baumaßnahmen und Festen, die finanziert und abgerechnet werden mussten. Vieles der noch heute genutzten Infrastruktur im LMC - Hafen entstand in jener Zeit. Viele Jahre gehörte seine sonore Stimme, die die Einnahmenüberschussrechnung und die Kosten der Projekte erklärte, zu einer Mitgliederversammlung dazu.

Als im Jahr 1988 der damalige Präsident Karl Milatz verstarb, stand Otto bereit, als sein Nachfolger zu kandidieren. Otto gehörte zu der damals im Verein stark vertretenen Gruppe derer, die nach dem (abgewandelten) Zitat des Präsidenten der USA handelten „Frag‘ nicht, was der Verein für Dich tun kann, frag‘, was Du für den Verein tun kannst“.

Nachruf

Im Mai 1989 wurde Otto als Präsident ins Vereinsregister eingetragen und führte fortan gemeinsam mit Horst Brockmann als Vizepräsident und Peter Schomann als Schatzmeister das Präsidiumsteam und den Verein. In diese Zeit fielen nicht nur der Fall der Mauer, sondern auch für den Verein einschneidende Veränderungen wie die Aufgabe der großen Bootslagerfläche im Stadtgraben und die Verschrottung und Neubau des Clubheims „De lüb'sche Schut“.

Auf der Mitgliederversammlung am 9. März 2001 übergab Otto das Ruder des LMC an seinen Nachfolger Herbert Buhk. In den darauffolgenden Jahren zog er sich mehr und mehr und nicht zuletzt mit dem Verkauf seiner *Santa Rosa* aus dem Wassersport zurück.

Am 1. Mai 2022 saß Otto das letzte Mal im Vereinsgelände, quasi „an der Küste“ und schaute auf die Boote. Lächelnd, im Klönschnack vertieft, so wie man es von alten Kapitänen erwartet. Der Lübecker Motorboot-Club hat die Gelegenheit genutzt, ihm für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit die goldene Ehrennadel zu überreichen.



Otto Dreekmann und Stefan Brockmann am 1. Mai 2022

Vierzig Tage später ist er friedlich eingeschlafen.

Otto, ich bedanke mich für alles, was Du mich in seemännischer und nautischer Hinsicht gelehrt hast.

Otto, wir bedanken uns für alles, was Du für den Verein getan hast. In stürmischen Zeiten hast Du auf der Brücke des Vereins gestanden und mit dafür gesorgt, dass er überhaupt in der Lage ist, Ehrennadeln für 50-jährige Mitgliedschaft zu vergeben.

Farewell

Robert Gieth jun.

Wir denken aneinander

Acht Glasen für den Kapitän

Otto Dreekmann

11. März 1933 – 11. Juni 2022

1968 – 2022 Mitglied des LMC

1975 – 1989 Schatzmeister des LMC

1989 – 2001 Präsident des LMC

Wir verneigen uns voller Dankbarkeit

Lübecker Motoboot-Club e.V.



*„Ich geh' mit einer Handbreit
Wasser unterm Kiel.“*

FEIERLICHE SEEBESTATTUNG MIT SCHÄFER & CO.
Eins werden mit dem ewigen Meer – ein schöne Vorstellung, die viele Menschen zu einer Beisetzung auf der Nord- / Ostsee oder auf einem der Weltmeere bewegt.
Und wie möchten Sie gehen? Sprechen Sie mit uns darüber – wir beraten Sie.

FÜR SIE VOR ORT IN LÜBECK

☎ 0451 79 81 00

✉ info@schaefer-co.de

🖱 www.schaefer-co.de

Unsere Mitglieder



Wir gratulieren von Herzen

zum 75. Geburtstag:

am 07.08. Klaus-Dieter Abitzsch
am 11.08. Peter Berger

zum 70. Geburtstag:

am 10.09. Joachim Bach
am 13.09. Michael von Troschke

- | | |
|------------------------------------|------------------------------|
| 01.08. Erich Nickel | 01.09. Miriam Winnemöller |
| 05.08. Steffen Budde | 02.09. Kurt Koplin |
| 06.08. Wolfgang Brümmel | 03.09. Britta Leder |
| 07.08. Marcus Schwinghammer | 05.09. Michael Iske |
| 07.08. Klaus-Dieter Abitzsch | 05.09. Sascha Chrobak |
| 09.08. Jörn Steen | 05.09. Monika Fietkau |
| 10.08. Rolf Mehl | 07.09. Werner Raht |
| 11.08. Christiane Rux | 07.09. Adrian Schreck |
| 11.08. Peter Berger | 08.09. Artur Stumpf |
| 11.08. Christian Nevermann | 08.09. Marco Burmeister |
| 11.08. Arne Poepping | 10.09. Roland Steffen |
| 11.08. Malgorzata Iwanowska Bernot | 10.09. Edwin Matthiesen |
| 13.08. Hannelore Escher | 10.09. Joachim Bach |
| 14.08. Peter Kalbitz | 10.09. Jan Ole Stauch |
| 14.08. Britta Wigger | 12.09. Uwe Pantlofsky |
| 16.08. Joachim Richter | 12.09. Ulrich Dr. Kuipers |
| 16.08. John Ohlrau | 13.09. Michael von Troschke |
| 18.08. Brigitte Sandkamp | 13.09. Hans-Joachim Ricklefs |
| 19.08. Ingrid Gieth | 13.09. Michael Uhl |
| 20.08. Joachim Karschny | 18.09. Eva Jagalla |
| 21.08. Martin Münstermann | 20.09. Hans Harder |
| 21.08. Andreas Nagel | 20.09. Maik Klingenberg |
| 25.08. Sandra Albert | 24.09. Ulf Petter |
| 26.08. Kathrin Sandmann | 27.09. Manuela Meding |
| 26.08. Ilse Will | 27.09. Dunja Havemann |
| 30.08. Stefan Brockmann | 28.09. Regina Sälzer |
| 31.08. Michael Stumpf | 30.09. Mirko Reinardy |
| 31.08. Baptiste Bockelmann | |

Das Glück deines Lebens hängt von der Beschaffenheit deiner Gedanken ab.

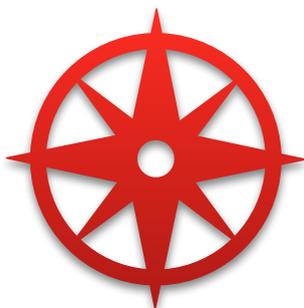
Marc Aurel

Unsere Mitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Christian Nevermann mit seinem Schiff *Alice*
Bernd Burose mit seinem Schiff *Lady B.*

**Wir wünschen allzeit eine gute Fahrt und immer eine
Handbreit Wasser unter dem Kiel!**



Impressum

Herausgeber:

Lübecker Motorboot-Club e.V.
Postfach 2664
23514 Lübeck
Fax: 0451 - 121 70 519

www.lmc-luebeck.de und auf **Facebook**

Geschäftsadresse:

Präsident Stefan Brockmann
hafen@lmc-luebeck.de

Bankverbindung:

Sparkasse zu Lübeck
Konto-Nr.: 101 4869
IBAN: DE79 2305 0101 0001 0148 69
BIC: NOLADE21SPL

Erscheinungszyklus:

zweimonatlich, Auflage: 500 Stück
(Febr., April, Juni, Aug., Okt., Dez.)

Redaktionsschluss:

jeweils am 5. des vorherigen Monats

Presse- und Informationsleitung:

Stefanie Stark
bugkorb@lmc-luebeck.de

Anzeigenannahme:

Uwe Escher
bugkorb-anzeigen@lmc-luebeck.de

Bezugspreis:

im Mitgliedsbeitrag enthalten

Gesamtherstellung:

Infotex digital
Graphische Betriebe GmbH
Bahnhofsweg 2, 82008 Unterhaching

Anzeigenverwaltung:

KDS-Mediensport, Bahnhofsweg 2,
82008 Unterhaching, Tel.: 089 - 324 7670

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge werden
unzensuriert veröffentlicht. Sie müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion oder des Vorstandes
übereinstimmen.

Nachdruck mit Quellenangabe ist gestattet.

Die Mitglieder des Lübecker Motorboot-Club e.V. suchen eine neue Bewirtung

Beschauliches, bekanntes Lokal in einer der Traumlagen Lübecks
direkt auf dem Wasser.



Idyllisches, gut eingeführtes Vereinslokal mit kleinem, leckerem Speisen-
und Getränkeangebot.

Ein lukrativer Starter für eine fröhliche Person mit Humor und ein wenig
Durchsetzungsvermögen.

Im 60 m² großem Gastraum stehen ca. 35 Plätze zur Verfügung; hinzu
kommt die Terrasse mit ca. 15 Plätzen.

Ohne Brauereibindung

Geringe Investition

Kleine Pacht

Für mehr Details oder für eine Besichtigung wenden Sie sich bitte an
unseren Schatzmeister:

Robert Gieth jun., Telefon 0177 - 56 76 96 6



LINE
SEGELMACHEREI
LÜBECK

Segelmacherei Z - LINE * 23556 Lübeck * Reepschlägerstr. 2

Tel. 0451 6 94 81 * www.z-line-segel.de * mail@z-line-segel.de

